JAHRESRÜCKBLICK 2021

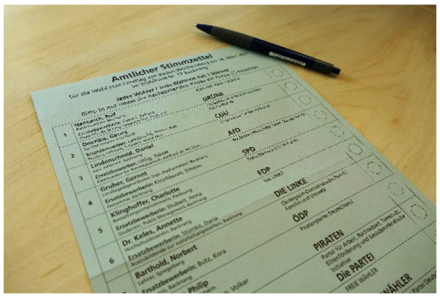
Kirchberg an der Murr

Fortschritte im Baugebiet Rappenberg – 4. BA

Errichtung der Spiel- & Freizeitanlage am Rappenberg

Radwegebau und Sanierung der Kreisstraße

2021 Die großen und kleinen Ereig-



Januar:
Der jährliche Brennholzverkauf fand in diesem Jahr zum ersten Mal coronabedingt nicht vor Ort statt. Interessenten mussten sich stattdessen schriftlich bzw. telefonisch im Rathaus melden. Paul Bek hat Anfang Januar seine neue Stelle als Revierförster in Kirchberg angetreten. Am 19.01. haben die Sanierungsarbeiten an der rund 20 Jahre alten Nanofiltrationsanlage im Hochbehälter Abstetter begonnen. Übergangsweise wurde Kirchberg in dieser Zeit mit Trinkwasser der NOW versorgt. In der Gemeinderatssitzung am 21.01. wurde die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes für die Grundschule beschlossen, an welchem über ein Jahr lang gearbeitet wurde.

Februar:
Am 08.02. begann der zweite Bauabschnitt des kreisstraßenbegleitenden Radweges und der Straßensanierung in Richtung Schweißbrücke. Eine erfreuliche Veränderung gab es am bislang ungenutzten kleinen Innenhof der Kita Pfarrgartenstraße. Die Firma Lukas Gläser gestaltete im Rahmen einer „Azubi“-Baustelle mit 12 Auszubildenden den Innenhof neu. Am 17.02. kam es leider in den frühen Morgenstunden zu einem Wasserrohrbruch im frisch sanierten Kita-Gebäude in der August-Lämmle-Straße.
Der CVJM Kirchberg lieferte bei „Time4two“ 21 Paaren Überraschungspakete für einen Abend zu zweit vor die Haustür. Der SVG startete eine Schneemann-Challenge, wodurch in ganz Kirchberg zahlreiche Schneemänner gebaut wurden. Gutes tun und Blutspenden konnten die Bürger/innen Mitte des Monats beim DRK in der Gemeindehalle.
Gegen Ende des Monats konnte die Sanierung der Nanofiltrationsanlage abgeschlossen werden. Durch die Investition von rund 250.000 € steht der Gemeinde nun wieder Eigenwasser aus dem Tiefbrunnen Lerchenberg zur Verfügung. Um einen Zuschuss zur geplanten Pumptrack-Anlage im Rappenberg zu erhalten, wurde ein öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Verband Region Stuttgart geschlossen. Die Nutzung der P+R-Parkfläche am Bahnhof wurde nachträglich beschränkt und ist nun nur noch den Teilnehmern des P+R-Verkehrs gestattet.

März:
Am 14.03. konnte die Landtagswahl unter Corona-Regeln reibungslos durchgeführt werden. Die Tendenz zur Briefwahl steigt dabei kontinuierlich an. Seit Mitte März durfte die Bücherei neben Click & Collect auch wieder Besucher/innen mit Termin empfangen. Aufgrund des Eschentriebsterbens und der vielen geschädigten Bäume waren umfangreiche Verkehrssicherungsmaßnahmen zwischen Kirchberg und dem Neuhof notwendig.
Der CVJM sorgte mit einem Familiennachmittag to go für einen kreativen und spannenden Familiennachmittag zu Hause. Ende des Monats bot der Musikverein unter dem Motto „Leckeres aus der musikalischen Küche“ schwäbisches Essen zum Abholen an.
Der Gemeinderat beschloss am 18.03. die Auftragsvergaben für die Umstellung auf LED-Beleuchtung im Schulgebäude C und die Tiefbauarbeiten und Grobmodellierung der Spiel- und Freizeitanlage Rappenberg. Für die Beseitigung der weißen Flecken in der Breitbandversorgung der Ortsteile wurden Zuschussanträge gestellt.

nisse des vergangenen Jahres 2021

April:
Die Kita-Leitung der August-Lämmle-Straße, Frau Barth, wurde verabschiedet. Sie war seit 2008 in den Kirchberger Kindertagesstätten aktiv. Bürgermeister Hornek bedankte sich für das außergewöhnliche Engagement. Frau Epp übernimmt nun die Leitung aller Kirchberger Kitas. Nach dem völlig unerwarteten Tod des Bauhofleiters und Wassermeisters Herrn Hlatky wurden die Führungspositionen neu geregelt. Herr Wahl übernahm die Bauhofleitung, Herr Balaj die Stellvertretung und Herr Schmidt die Wasserversorgung.
Im April waren aufgrund von vielen befallenen Eschen weitere Verkehrssicherungsmaßnahmen im Murrtal zwischen Kirchberg und Burgstall nötig. Das Baugebiet Rappenberg schritt weiter voran. Auch in der Freizeitanlage gingen die Arbeiten witterungsabhängig bspw. mit dem Ausheben der Fallbereiche weiter. Am 23.04. wurde die sanierte Kreisstraße und der neue Radweg Richtung Schweißbrücke für die Öffentlichkeit freigegeben.
Das Osterferienprogramm von Herrn Vörding konnte trotz Corona erfreulicherweise stattfinden. Am 16.04. wurde der Jugendgottesdienst „Royal Service“ per Live-Stream übertragen.
Um einen Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zu leisten, eröffnete die Gemeinde in Kooperation mit dem DRK-Ortsverein ein Schnelltestzentrum in der Kelter. Dort wurden kostenlose Bürgertestungen angeboten.

Mai:
Aufgrund der guten Resonanz veranstaltete der Musikverein zwei weitere Male die Aktion „Leckeres aus der musikalischen Küche“ und bot Schmackhaftes zum Mitnehmen an. Am 02. und 23.05. kam der mobile Impftruck nach Kirchberg und impfte rund 150 Ü70-Jährige.
Die Aktionsgemeinschaft Umweltschutz führte im Mai Pflegearbeiten am „Frühmeßhof Bächle“ durch und hat eine rund 90 m^2 große Blumenwiese für Bienen und andere Insekten angelegt. Der Angelsportverein pflanzte entlang der Murr viele neue Weiden, welche unter anderem auch zur Uferbefestigung beitragen. Am 29.05. fand die Firmung der Kirchberger Jugendlichen statt.
Im Baugebiet „Rappenberg – 4. Bauabschnitt“ und in der Freizeitanlage wurden umfangreiche Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Auf Vorschlag der Feldwegekommission wurde vom Gemeinderat am 20.05. die Sanierung diverser schadhafter Feldwege mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 300.000 € beschlossen.

Juni:
Am 01.06. feierte Frau Hlatky ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als Büchereileiterin. Umso erfreulicher, dass die Bücherei wieder ohne Terminvereinbarung besucht werden durfte. Das Corona-Testzentrum des DRK in Zusammenarbeit mit der Gemeinde hatte bereits Anfang Juni über 1.000 Bürger getestet. Gleich zwei Gottesdienste im Grünen feierte die Evangelische Kirche im Juni. Der Angelsportverein Kirchberg kümmerte sich um die Vergrößerung der Aal-Population und setzte zusammen mit anderen Aktiven rund 6.000 kleine Aale entlang der gesamten Murr aus. Am 28.06. fand das Blutspenden des DRK statt. Das Bürgerfest musste leider bereits zum zweiten Mal entfallen.

2021 Die großen und kleinen Ereig-

Juli:
Am 02.07. fand der Open-Air Jugendgottesdienst Royal Service zum Thema „(k)ein Hype – mit Jesus geht's mir immer gut?!" auf dem CVJM-Plätzle statt. Bei der Feuerwehrhauptversammlung wurde der neue stellvertretende Feuerwehrkommandant Herr Schwabe gewählt und von Bürgermeister Hornek in der Gemeinderatssitzung am 22.07. in sein Amt bestellt. Die Erstkommunion fand am 11.07. für sechs Kirchberger Kinder statt. Am 24. und 25.07. feierten 13 Konfirmanden/innen ihre Konfirmation in der Lukaskirche. Am selben Wochenende veranstaltete der Musikverein einen sommerlichen Konzertabend unter dem Motto „Zurück zur Musik – Version 2021" und lud zu sommerlichen Klängen ein. Fast 250 Musikanhänger besuchten das Event am Musikerheim. Am 21.07. fand ein Dankesabend für die Helfer des Corona-Testzentrums Kirchberg statt. Es wurde fast 30 Helfern gedankt, welche seit der Eröffnung im April rund 1.600 Testungen durchgeführt haben. Beim Fußballtrainingscamp erlebten 60 Kinder zwei tolle Tage auf dem Sportplatz.
Der Gemeinderat brachte den Grundsatzbeschluss für Planungen zur Zusammenlegung des DRKs und der Feuerwehr im Zuge der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses auf den Weg. Zudem vergab er den Auftrag für die Sanierung der Feldwege und willigte einer Ausschreibung zur Beschaffung eines neuen Feuerwehrlöschfahrzeugs ein.

August:
Anfang August fand zwei Wochen lang das Sommerferienprogramm mit Herrn Vörding statt. Jeden Tag unternahm die Gruppe einen spannenden Ausflug in der Region rund um Kirchberg. Die Evangelische Kirche veranstaltete erneut einen Gottesdienst im Grünen, an dem auch der Posaunenchor mitwirkte.
Am 10.08. wurde die lange ersehnte Freizeitanlage „Spiel & Bike am Rappenberg" eröffnet. Coronabedingt musste die Eröffnung entgegen aller Kirchberger Gepflogenheiten in geladener Runde erfolgen. In die rund 1 ha große Freizeitanlage mit großzügigem Spielplatzgelände, attraktivem Pumptrack und kleiner Dirtbahn wurde nahezu 1 Mio. € investiert.
Mitte des Monats erhielt die Amtsbotin Frau Braun ein E-Bike. Seitdem werden die Kirchberger Briefe umweltschonender mit dem Fahrrad statt dem Auto ausgetragen.

September:
Der Gemeinderat beschloss die nächsten Schritte für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses. Am 11.09. konnte nach 1,5 Jahren Zwangspause wieder ein Colores Sommerkonzert des Gesangvereins Frohsinn stattfinden. In der darauffolgenden Woche begann für alle Schulkinder das neue Schuljahr. Am 24.09. lockte bei sonnigem Wetter der Krämermarkt in die Magengasse. Der OVG organisierte eine Apfelsaft-Press-Aktion mit mobiler Saftpresse auf dem OGV-Vereinsgelände. Am Naturlehrpfad schaffte die Aktionsgemeinschaft Umweltschutz eine neue Bank als Sitzmöglichkeit. Zum Michaelsfest lud die Katholische Kirche zum gemütlichen Beisammensein ein. Ende des Monats fand die Bundestagswahl statt.

nisse des vergangenen Jahres 2021

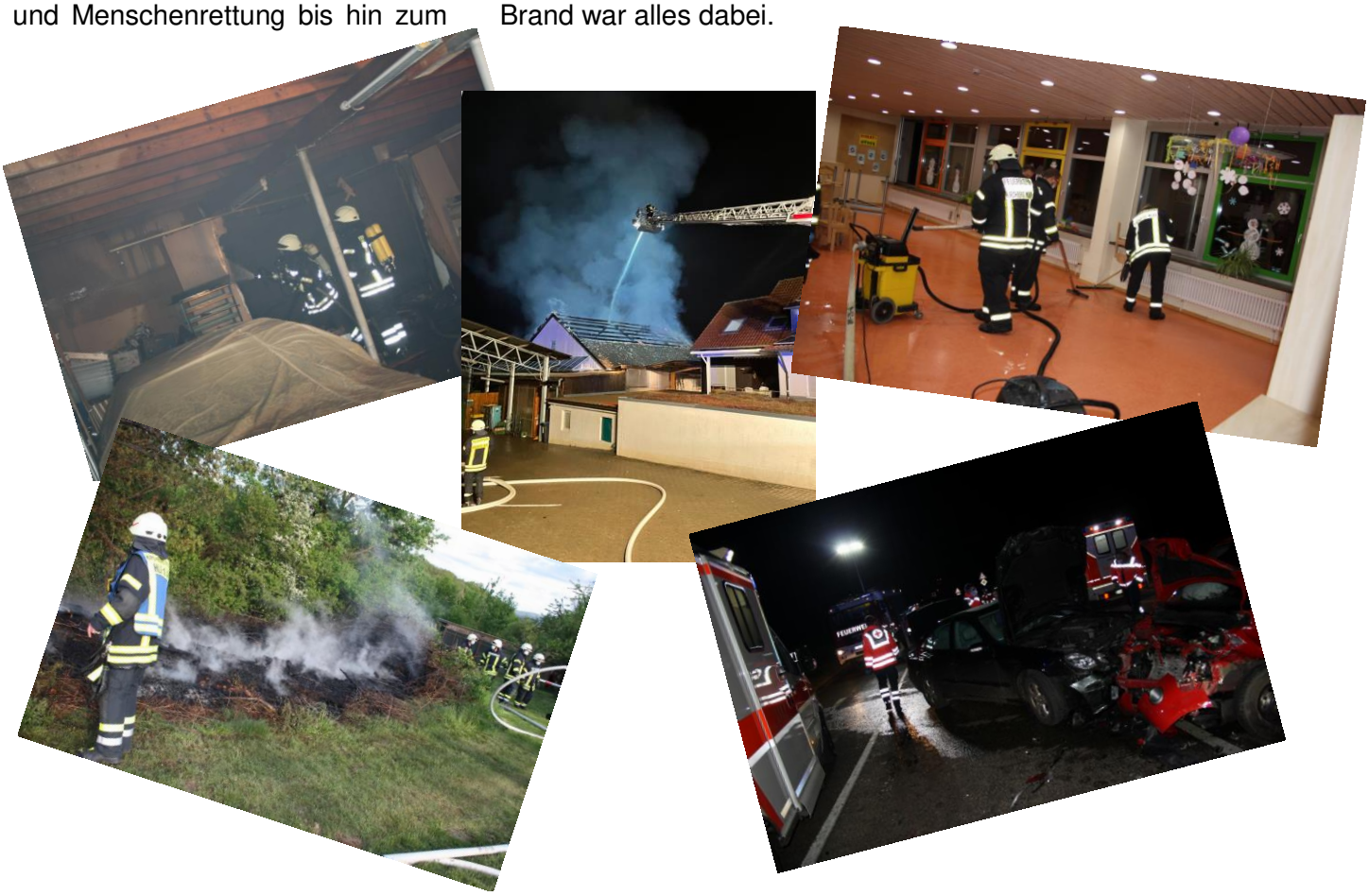
Oktober:
Der Wengerterverein und der Musikverein veranstalteten erstmals gemeinsam eine Weinwanderung, bei der die Wanderfreudigen an zwei Verpflegungsstationen in den Weinbergen mit Essen und Wein versorgt wurden.
Durch das Eschentriebsterben und die Trockenheit gibt es an den Bäumen im Wüstenbachtal enorme Schäden. Bei einer Vorortbesichtigung konnte sich die Bevölkerung von den bevorstehenden Verkehrssicherungsmaßnahmen ein Bild machen. Das Wasserschutzgebiet für das Eigenwasser aus dem Tiefbrunnen Lerchenberg wurde überarbeitet und neu abgegrenzt.
Aufgrund der verringerten Nachfrage stellte das Corona-Testzentrum in der Kelter nach rund 1.850 Testungen (vorerst) seinen Betrieb ein. Ende Oktober konnte die Evangelische Kirche wieder den Seniorennachmittag veranstalten.

November:
Der November begann für die Kinder im Rahmen der Kidsdays des ECs gleich mit drei aufregenden Nachmittagen unter dem Motto „Mutig und stark wie Daniel“. In der Schulaula informierte Landtagsabgeordneter Gernot Gruber auf Einladung der Aktionsgemeinschaft Umweltschutz über den Klimaschutz. Der Musikverein rief zu vielen eigenen kleinen Lampionumzügen auf, die mit dem „Herbstleuchten am Pavillon“ beim Musikerheim dann mit Essen und kleinem Programm ihren Ausklang fanden. Zu einer unterhaltsamen Märchenstunde lud der Heimat- und Kulturkreis Groß und Klein in die Kantine der Firma Renz ein. Mit Glühwein, Kinderpunsch und Stadionwurst lockte die Sportvereinigung die Besucher zum Wintergrillen auf den Sportplatz. Coronabedingt musste die öffentliche Totensonntagsgedenkfeier auf dem Friedhof entfallen. Mitte des Monats fand der letzte Blutspendetermin für dieses Jahr statt. Am ersten Adventswochenende schaltete der BdS die Weihnachtsbeleuchtung in der Ortsmitte ein und rief ganz Kirchberg dazu auf, es ihnen gleich zu tun.
Die neue, gärtnerisch angelegte Urneninsel auf dem Friedhof konnte fertig gestellt werden und bietet weitere 68 Grabplätze für Einzel- und Doppelbeisetzungen. Die Kosten betrugen rund 125.000 €.

Dezember:
Im Dezember konnten gleich vier Impfaktionen an drei Tagen durchgeführt werden. Hierbei wurden rund 760 Personen geimpft, die hierdurch einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie und zum Schutze der Allgemeinheit beitragen konnten.
Am 12.12. fand der Christbaumverkauf des OGV statt. In der Pandemie muss man neue Wege gehen und so organisierte der Musikverein mit heißen Getränken und Bratwürsten ein gemütliches vorweihnachtliches Adventskonzert. Auf dem CVJM-Parkplatz bot der CVJM eine Weihnachtskrippe der besonderen Form an.
Die Forstarbeiten im Wüstenbachtal haben begonnen. Eine Konzeption zur Entwicklung des Baumbestandes auf dem Friedhof wurde verabschiedet. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurden die langjährigen Blutspender/innen der Jahre 2020 und 2021 geehrt.

Jahresrückblick 2021 Freiwillige Feuerwehr Kirchberg

Durch große Disziplin konnten alle in 2021 angefallenen 24 Einsätze abgearbeitet werden. Die Einsätze waren vielseitig und teilweise sehr anspruchsvoll. Vom Wasserschaden über Türöffnung, Unwetter, Tier- und Menschenrettung bis hin zum Brand war alles dabei.



Die Pandemie haben wir bisher gemeinsam sehr gut gemeistert. Solange es die Verordnungen und aktuellen Pandemiezahlen nicht zulassen, zu gewohnten Diensten und auch gemütlichen Zusammensein zurückzukehren, werden wir weiterhin den Dienst- bzw. Übungsbetrieb ausschließlich in Kleingruppen durchführen können. Daher wird es mit Beginn des neuen Jahres erst einmal auch wiederum nur einen zeitlich begrenzten Dienstplan geben können.

Bei unserer Mannschaftsversammlung am 17. Juli 2021 konnten wir die anstehende Wahl des neuen stellvertretenden Kommandanten sowie des Feuerwehrauschusses durchführen. Zum neuen Stellvertreter wurde einstimmig Thomas Schwabe gewählt. Der Feuerwehrauschuss besteht für die nächsten 5 Jahre aus Andreas Bärlin, Michael Bärlin, Andreas Layher, Simon Epp, Thorsten Wilhelm und Jakub Zlamal. Es war schön, unsere Mannschaftsversammlung und diese Wahlen in Präsenz durchführen zu können.

Im September fanden wir den gebührenden Rahmen, um uns bei unserem langjährigen Stv. Kommandanten Gerd Bärlin zu bedanken. Ebenso konnten wir unserem Heinz Kunzi für seine lange, aufopferungsvolle Tätigkeit als Leiter der Altersabteilung danken. Für die Nachfolge von Heinz konnten Klaus Stocklossa und Manfred Götz gewonnen werden, deren Wahl wir als Briefwahl durchführten.

Die Versammlungen der Jugendfeuerwehr und der Altersabteilung mussten leider, genauso wie unser letzter Dienst im Jahr, den wir traditionell für einen gemütlichen Jahresabschluss nutzen, abgesagt werden. Die Jugendfeuerwehr hatte ihren Dienst, sobald es die Lage zuließ, im Juni wieder aufgenommen. Es konnten immerhin 12 Dienste mit zahlreich motivierten und engagierten Mädchen und Jungen durchgeführt werden. Als Neuzugänge begrüßen wir Nathan Heinritz und Laura Staudenmaier. Im Jahr 2022 wechseln Max Weigend und Jonas Schmidt von der Jugendabteilung in die Einsatzabteilung.

Jahresrückblick der Ortsbücherei Kirchberg/Murr

Das Jahr 2021 war für die Ortsbücherei ein ebenso schwieriges und turbulentes Jahr wie schon 2020.

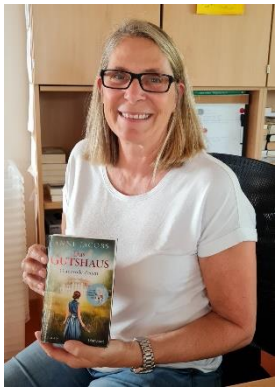
Die Ortsbücherei konnte durch die Pandemie erst am 22. Januar 2021 wieder öffnen und das auch nur zur Ausleihung nach telefonischer Bestellung. Was einige Besucher sich nicht vorstellen konnten, haben Andere durchaus genossen. Das Bücherei-Team wurde immer wieder gelobt, welch erlesene Bücher es nach telefonischen Wünschen zusammengestellt hatte. Die Ausleihung und Rückgabe erfolgte dann an unserer Eingangstüre. Es gab sogar Leserinnen und Leser, die die Öffnung der Bücherei ein klein wenig bedauerten.
Doch auch die Öffnung war nur mit begrenzter Anzahl möglich und viele Besucher blieben der Bücherei aus Sicherheitsgründen fern. Im Laufe des Jahres stellt sich dann doch eine gewisse Normalität ein, bis die Einschränkungen wegen der Mutationen des Virus und die Zutrittsbestimmungen einen weiteren Einbruch der Besucherzahlen zufolge hatten.

Im Juni hatte die Büchereileiterin Frau Katrina Hlatky ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in der Ortsbücherei, welches mit einer kleinen Feier und einem herrlichen Blumenstrauß gebührend gefeiert wurde.

Als einzige Veranstaltung in diesem Jahr konnte die Bücherei das Ferienprogramm mitgestalten. Durch genügend Abstand und begrenzter Teilnehmerzahl konnten die Kinder einen gemütlichen Kino-Nachmittag mit dem neuesten Kinofilm und leckerem Popcorn genießen.

Im September schied leider unsere Urlaubs- und Krankheitsvertretung Frau Angelika Bauer aus gesundheitlichen Gründen aus dem Bücherei-Team aus. Zu unserer großen Freude konnten wir zeitgleich Frau Stefi Schmückle als unsere neue „Springerin“ begrüßen.

Ab Oktober kehrte dann für die Schulklassen wieder eine gewisse Normalität bei den Besuchen in der Bücherei ein, welche auch erfreulicherweise bis zum Jahresende anhielt. Mit bewundernswerter Disziplin haben die Schülerinnen und Schüler diese schwierigen Bedingungen gemeistert.



Die anfängliche Hoffnung auf eine schöne Adventszeit wurde dann mit der neuen Virusvariante zunichte gemacht und wir mussten uns ein weiteres Mal schweren Herzens von unseren so geliebten Adventsgeschichten verabschieden.
Trotz eines schwierigen Jahres und so mancher Einschränkung, konnte bei der Ausleihung der Medien eine erfreuliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. In der Rubrik der schönen Literatur, kurz Romane, eine Steigerung von 7 %, ebenso bei den Sachbüchern von 24,8% gefolgt von dem Spitzenreiter, den Tonies, mit 32,6%. Insgesamt wurden im Jahr 2021 **16555 Medien bei 96 Öffnungstage** ausgeliehen.

Das Bücherei-Team hofft nun auf ein hoffentlich besseres Jahr 2022 und wünscht allen Leserinnen und Lesern und vor allem den Kindern ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Das Bücherei-Team
Katrina Hlatky, Sandra Kopp und Stefi Schmückle

Unser Jahr 2021 in der Kita Schulstraße

Dieses Jahr brachte uns zum Weinen und zum Lachen,
doch gemeinsam konnten wir wieder tolle Sachen machen.
Vieles ist wieder geschehen,
auf unseren Fotos ist dies zu sehen.
Ob turnen, basteln, wandern oder kleben
bei uns in der Kita konnten wir vieles erleben.
Mit Freude starten wir nun los,
ins Jahr 2022 – das wird grandios!

Herbst

Sport

Gartenzeit

Geschenke

Fasching

Sommer

Ausflüge, Morgenkreise,
Ostern, Nikolaus, Advent...

Feste

Kochtage

Das Jahr 2021 in der Kita Pfarrgartenstraße

Morgenkreis,
Adventszeit,
Gartenzeit,
Freispielzeit,
Rollenspiele…

Das Jahr 2021 ist vorbei…
… mit Ärger und Leid.
… mit Frohsinn und Lachen.
…mit Ängsten und Wut.
… mit Freude und Glück.
… mit Hoffen und Wünschen.
Wir haben wieder so vieles erlebt,
das Jahr 2021 hat uns bewegt.
Wir wünschen uns fürs neue Jahr,
365 einzigartige Tage – das ist doch klar!

Bewegungstage,
Feste, Projekte,
Ausflüge…

Jahresrückblick 2021 der Kindertagesstätte August-Lämmle-Straße

Morgenkreis

Apfel pressen

Schulranzentag

Sicher im Straßenverkehr

Turnhallenprojekt

Turntag

„Und wieder ist ein Jahr zu Ende,
die Zeit rinnt uns durch die Hände.
Schon als das Jahr 2021 begann,
lief vieles nicht nach unser'm Plan.
So manche Enttäuschung war für uns dabei,
doch das war uns allen einerlei.
Wir haben fest um das Glück gerungen,
die Fotos zeigen – es ist uns gut gelungen.
Nun freuen wir uns auf das neue Jahr,
bestimmt wird es ganz wunderbar!“

Nikolaus

Ausflug

Ausflug

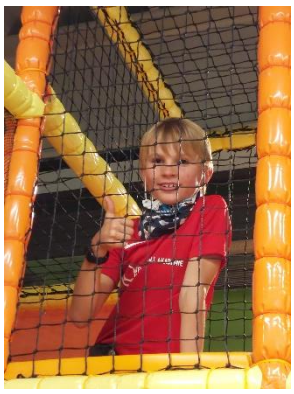
Sommerfest

Ausflug

Naturtag

Waldtage

... und noch vieles mehr!



Ferienbetreuung

Ferienangebote 2021? Ja, außer in den Osterferien, unter ständig wechselnden Corona-Vorgaben, natürlich mit täglichen Testungen und eigener Maske im Gepäck.

Notprogramme in der Schule mit wenigen Teilnehmern waren angesagt zu Fasching und in den Pfingstferien. Acht Stunden Langeweile?

Nein, es ging virtuell auf Welt- & Europareise, aus der Kernzeit wurde der Regional-Flughafen Kirchberg mit Passkontrolle, Boarding etc.

In den Sommerferien dann zwei fast normale Wochen mit täglich wechselndem Programm und den üblichen Teilnehmerzahlen. Fast: In der 1. Woche behinderte Regen und Gewitter die Abläufe, in der 2. Woche der Bahnstreik. So wurde flexibles und verantwortliches Abändern der Planungen unser täglicher Begleiter!

In der letzten Sommerferien-Woche konnte man wieder eine eindrückliche Dorffreizeit mit dem CVJM erleben, bei der Herr Vörding in die Rolle des „Franz von Assisi“ schlüpfte.

In den Herbstferien gab es eine Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde: Morgens in der Schule unter dem Motto „Farben des Herbstes“, Nachmittags bei den „KidsDays“ in der Gemeindehalle hieß es: „Sei mutig und stark wie Daniel“.

DANKE sagen dürfen wir auch in diesem Jahr all denen, die dazu beitrugen, den teilnehmenden Kindern und ihren Begleitern unvergessliche Ferienerlebnisse zu ermöglichen!

Schuldiakon
Eckhard Vörding

Jahresrückblick 2021

Corona prägte auch im Jahr 2021 den Schulbetrieb. Gleich zu Beginn des Jahres musste bis zu den Faschingsferien komplett auf Fernunterricht umgestellt werden. Nach den Faschingsferien startete der Präsenzunterricht im Wechselbetrieb mit zwei Klassenstufen, wobei jede Klasse in zwei Gruppen eingeteilt war. Nach Ostern mussten die Kinder wegen eines erneuten Lockdowns wieder ins Homelearning geschickt werden. Einer kurzen Phase des Wechselunterrichts ab Mitte Mai folgte von der zweiten Juniwoche an wieder Präsenzunterricht in voller Klassenstärke. Belastend für den Unterrichtsbetrieb und die Kinder war und ist bis dato die Maskenpflicht für alle, die während des gesamten Aufenthaltes in der Schule und auf dem Schulgelände gilt. Erschwerend kommt hinzu, dass die Kinder dreimal in der Woche getestet werden müssen.
Trotz oder gerade wegen all dieser widrigen Umstände zeigten sich unsere Kolleginnen und Kollegen sehr einfallsreich und führten die unterschiedlichsten Aktionen durch, die eine willkommene Abwechslung während der Dauerbelastung darstellten.

Vor den Sommerferien besuchte die 4. Klasse von Herrn Engelhard als Ersatz für den damals nicht möglichen Schullandheimaufenthalt das Römermuseum Adler in Benningen, legte einen schönen Waldtag mit Herrn Knötzle ein und vergnügte sich im Mineralfreibad Oberstenfeld.
Frau Fritsch besuchte, begleitet von zwei Müttern, mit ihrer Klasse 2a das Wildparadies Trippsdrill. Da die Klasse früh dran war und die Tiere noch hungrig waren, trauten sich einige nach anfänglicher Scheu, Schafe und Hirsche zu füttern. Ausgiebig bestaunt wurden die Bären, Luchse und Wölfe. Gestärkt mit einem Eis verbrachten die Kinder dann die letzte Stunde auf dem tollen Abenteuerspielplatz.
Die beiden vierten Klassen mit Frau Haisch und Herrn Engelhard nahmen erfolgreich am Zeitungsprojekt „Lesepiraten“ der BKZ teil. Ihre Beiträge zum Kreativwettbewerb entstanden im Homeschooling. Das dabei gewonnene Preisgeld wurde während des Abschlussausflugs nach Murrhardt in Eis umgesetzt. Beim EM-Tippspiel der BKZ platzierten sich die beiden 4. Klassen und eine 3. Klasse in den Top 10.
Frau Sixt unternahm mit Klasse 2b einen Wandertag zum Wasserspielplatz in Kirchberg. Bei einem Wassertag rannten die Kinder im Schulhof mit großer Freude durch die Wasserfontänen eines Rasensprengers. Wegen des Lockdowns mussten während eines Projekts die Schmetterlinge zuhause gezüchtet werden. Die Kinder verfolgten den Verlauf auf Video und fertigten dazu ein Projektheft an.

Nach den großen Ferien nahm Frau Mandel-Biesinger mit ihrer 4b im Oktober am Skipping-hearts-Projekt der Deutschen Herzstiftung teil.
Herr Hofstetter war mit seiner 4a vom 29.9. bis zum 1.10. im Mönchhof bei Kaisersbach im Schullandheim. Dort beschäftigten sich die Schüler*innen viel mit dem Thema Wald. Auf dem Programm standen auch ein Besuch der Sommerrodelbahn, eine Naturparkführung zum Thema „Steinzeit/Feuer“ und eine Nachtwanderung.
Die beiden aktuellen 3. Klassen lernten während eines Projekts zum Thema „Getreide/ Brot“ (BeKi) viel über gesunde Ernährung.
Unsere neue Kollegin, Frau Lee-Stolz, führte am 11. November mit den Kindern und Eltern ihrer 1b einen Laternenlauf durch.
Traditionell beteiligte sich die Schule an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Bedanken möchten wir uns bei der Firma „Norma“, die 300 € für unsere Feedbackbücher spendete.
Herzlichen Dank auch an den Gemeinderat, der mit einem Beschluss zu Beginn des Jahres die großzügige Ausstattung unserer Schule mit digitalen Medien auf den Weg brachte.
Ich wünsche allen unseren Schüler*innen, ihren Eltern und Verwandten auch im Namen meines Kollegiums und meiner Mitarbeiter*innen ein gutes, erfolgreiches, friedliches und vor allem gesundes neues Jahr 2022.
Alfred Stephan